



## Lothar Riebsamen

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

### Abgeordnetenbüro

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

☎ (0 30) 227 – 74 123

FAX (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.riebsamen@bundestag.de

### Wahlkreiskontakt

Bahnhofstraße 8  
88250 Weingarten

☎ (0751) 56 09 25 34

FAX (0751) 56 09 25 50

www.lothar-riebsamen.de

# PRESSEMELDUNG

Berlin, 27. Januar 2010

## Bringschuld der Politik gegenüber den Bürgern

Lothar Riebsamen:

**„Ich werde regelmäßige Bürgergespräche auch dezentral anbieten.“**

Lothar Riebsamen, Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Bodensee, hat sein Wahlkreisbüro in Weingarten – und zwar im selben Haus, in dem auch der Abgeordnete Ulrich Müller MdL sein Büro hat. Ebenfalls untergebracht sind dort die Geschäftsstellen der CDU Bodenseekreis und des CDU-Bezirks Württemberg-Hohenzollern.

Die „Weingartener Lösung“ ist für Lothar Riebsamen zwar nicht die kostengünstigste Variante, gewährleistet aber eine optimale Verzahnung mit politischen Funktionsträgern unserer Region und dient der Koordinierung wichtiger politischer Inhalte.

In seinem Wahlkreisbüro finden regelmäßig Bürgergespräche statt. Von Anfang an war es für Lothar Riebsamen aber das Ziel, ein **zusätzliches** Angebot zu machen und Bürgergespräche auch **dezentral** anzubieten. „Ich suche kein Wahlkreisbüro, ich habe schon eines“, stellte der Abgeordnete klar. „Aber wichtig ist es doch, die Bürgerinnen und Bürger auch in ihren Gemeinden gewissermaßen abzuholen, und nicht, sie nur nach Weingarten zu bestellen.“

Dass dabei gerade auch an die Rathäuser gedacht, wird, ist für den ehemaligen Bürgermeister mehr als nahe liegend: „Das Rathaus ist einer der zentrale Ort einer jeden Gemeinde, gewissermaßen die Manifestation der gemeindlichen



## **Lothar Riebsamen**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

Seite 2 von 2 Seiten

Selbstverwaltung.“ Jeder im Ort kennt es, sie sind in der Regel gut zu erreichen, und nicht zuletzt: In vielen Rathäusern gibt es Besprechungsräume, die explizit auch für externe Träger öffentlich-rechtliche Belange vorgesehen sind, etwa für Sprechstunden von Sozialversicherungsträgern. Kurz: Ein Rathaus ist der weit besser geeignete Ort für Bürgergespräche als etwa ein Büro im Industriegebiet.

Das Angebot zusätzlicher Bürgersprechstunden wurde mit einzelnen Kommunalpolitikern gemeinsam und offen angedacht. Über das Potenzial dieser Idee bestand grundsätzlich Einigkeit: Lothar Riebsamen wäre noch mehr „am Ohr“ der Menschen im Wahlkreis, das bestehende Angebot verschiedener Gemeinden könnte optimal ausgelastet und auch als zusätzliche Einnahmequelle gesehen werden, und ganz entscheidend: die Bürgerinnen und Bürger hätten einen zusätzlichen, einfachen Zugang zu Bundespolitik. Aber ebenfalls war klar, dass die Idee erst noch ergebnisoffen geprüft werden muss.

„Dass die Entscheidung des Ältestenrates der Stadt Friedrichshafen, die ich mit Respekt und Verständnis zur Kenntnis nehme, nun für Unbeteiligte als Aufhänger für künstliche Aufregung dient, ist eigentlich nicht nachvollziehbar“, gibt sich Lothar Riebsamen gelassen. Wichtig sind für ihn Themen wie die Elektrifizierung der Südbahn, die B 31 oder die Weichenstellungen in der Gesundheitspolitik, nicht aber, ob ein Bürgergespräch „nun im Raum A oder Raum B“ stattfindet.

„Entscheidend ist: Bürgersprechstunden werden regelmäßig auch dezentral und möglichst nahe bei den Menschen stattfinden – auf die eine oder andere Weise“, so Lothar Riebsamen abschließend.

Die nächste Bürgersprechstunde ist übrigens für Mitte Februar vorgesehen – im Wahlkreisbüro in Weingarten.